



oktober 2014 theater, oberhausen

Mi 01 19.30 Uhr Großes Haus Uraufführung MI2-Abo € 5,00/11,00-22,50
So viel Zeit von Frank Goosen mit klassischem Hardrock – live gespielt
 Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r

Do 02 20.00 Uhr b.a.r € 6,50
Die brauchb.a.r zum Opferfest
 In Kooperation mit den Migrantenselbstorganisationen der Stadt Oberhausen

Sa 04 19.30-20.45 Uhr Malersaal Uraufführung € 5,00/14,00
Jimi Hendrix – Are You Experienced? von und mit Jürgen Sarkiss

So 05 15.00-15.45 Uhr Malersaal Uraufführung € 5,00/8,00
Kein Gutenachtkuss für Giraffen? tip,3+ Barbara Grubenbecher

18.00-19.45 Uhr Großes Haus Uraufführung **GIB8** € 5,00/8,00
Das Gartenhaus Thomas Hürlimann

Mo 06 15.00-16.00 Uhr Malersaal € 5,00/8,00
Die kleine Hexe tip,5+ Otfried Preußler

Mi 08 19.30-21.45 Uhr Großes Haus Uraufführung **GIB8** € 5,00/8,00
Nowhere Men Otto Beatus

Do 09 15.00-15.45 Uhr Malersaal € 5,00/8,00
Der kleine Wassermann tip,4+ Otfried Preußler

Am 11. Oktober gastieren wir mit unserer Produktion
Anatol
 auf dem **Baltic House Festival in St. Petersburg!**

So 12 18.00-20.00 Uhr Großes Haus Uraufführung **GIB8** € 5,00/8,00
Die Orestie Simon Stone nach Aischylos
 Ensemblepreis beim NRW-Theatertreffen 2014!

Mo 13 15.00-16.45 Uhr Malersaal Deutschsprachige Erstaufführung € 5,00/8,00
Die Schöne und das Biest tip,10+ Lucy Kirkwood/Katie Mitchell

Mi 15 10.00-10.45 Uhr Malersaal € 5,00/8,00
Der kleine Wassermann tip,4+ Otfried Preußler

Do 16 15.00-15.45 Uhr Malersaal € 5,00/8,00
Der kleine Wassermann tip,4+ Otfried Preußler

Sa 18 19.30-20.45 Uhr Malersaal Uraufführung € 5,00/14,00
Jimi Hendrix – Are You Experienced? von und mit Jürgen Sarkiss

So 19 18.00-19.30 Uhr Malersaal € 5,00/14,00
Anatol Arthur Schnitzler

Di 21 20.00 Uhr b.a.r Eintritt frei!
Matthias Reuter: Bier- und Leseabend

Fr 24 19.30 Uhr Großes Haus **Premiere/Uraufführung** PRE-Abo € 5,00/19,00-30,00
Die Verwandlung Franz Kafka/Andriy Zholdak
 Premierenfeier im Anschluss in der b.a.r

Sa 25 19.30 Uhr Großes Haus Uraufführung SA2,3-Abo € 5,00/11,00-22,50
Die Verwandlung Franz Kafka/Andriy Zholdak
 Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r

So 26 15.00-15.45 Uhr Malersaal Uraufführung € 5,00/8,00
Kein Gutenachtkuss für Giraffen? tip,3+ Barbara Grubenbecher

17.00-18.45 Uhr Großes Haus Deutschsprachige Erstaufführung € 5,00/8,00
Die Schöne und das Biest Lucy Kirkwood/Katie Mitchell

Di 28 19.30-21.30 Uhr Großes Haus € 5,00/19,00-22,50
Die Räuber tip,15+ Friedrich Schiller

Mi 29 19.30 Uhr Großes Haus Uraufführung MI1-Abo € 5,00/11,00-22,50
So viel Zeit von Frank Goosen mit klassischem Hardrock – live gespielt
 Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r

Do 30 17.30 Uhr Bebelstraße 205, Carl-Sonnenschein-Haus € 5,00
Unter freiem Himmel tip,12+ Club der Nutzlosen/Eigenproduktion
 Eigenproduktion im Rahmen des Frauenforums: Frauen und Mädchen in der Obdachlosigkeit.
 Eine Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen.

Fr 31 19.30 Uhr Großes Haus Uraufführung FR1-Abo € 5,00/11,00-22,50
So viel Zeit von Frank Goosen mit klassischem Hardrock – live gespielt
 Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r

WDR 3
 Kulturpartner des Theaters Oberhausen

**DUMM
 GELAUFEN**

DAS NEUE STÜCK IM EBERTBAD
 REGIE GERBURG JAHNKE
 BUCH GITZINGER/SCHMELZER

AB AUGUST 2014
 INFOS UNTER WWW.EBERTBAD.DE

ebertbad

**vollmergruppe
 dienstleistung**
 smartly. better. creating. services.

GENAU MEIN DIENSTLEISTER
 Das Leistungsspektrum eines Konzerns und die persönliche Betreuung eines Familienunternehmens.

Alle Leistungen aus einer Hand – für mich das perfekte Angebot.
 Die Profis der Vollmergruppe schützen, bewahren und sichern meine Werte. Sie sorgen für Ordnung und Sauberkeit, betreiben mein Parkflächenmanagement und helfen mir, personelle Engpässe zu überbrücken. Dienstleistung ist für mich persönliche Betreuung, Transparenz, Leistung und partnerschaftliche Zusammenarbeit.
Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!

[24/7] 0208 588 577
 Offen für Ihre Aufgaben

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr
 www.vollmergruppe.de

Premieren

Franz Kafka / Uraufführung

Die Verwandlung

Bühnenfassung Andriy Zholdak

Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Prag gibt es reichlich Konflikte. Der internationale Starregisseur Andriy Zholdak kennt sie. 1962 wurde er in Kiew geboren, studiert hat er allerdings in Moskau. Weiterhin inszeniert er in beiden Städten. Und wahrscheinlich sind ihm die politischen Konflikte dort weitaus durchschaubarer als jener unheimliche Schrecken, der in Franz Kafkas Erzählung **Die Verwandlung** für eine Prager Kleinfamilie ausbricht, als der Sohn des Hauses, der junge handlungsreisende Tuchhändler Gregor Samsa, eines Morgens bemerken muss, dass er über Nacht zu einem „ungeheuren Ungeziefer“ geworden ist. Aber nicht nur für Gregor selber ist das grauenhaft, sondern auch für seine engsten Familienangehörigen, für Vater, Mutter und Schwester, mit denen er zusammenlebt und die er bisher mit seinem Gehalt ernährt hat. Doch in der nun drohenden Verarmung liegt gar nicht die schlimmste Bedrohung der Familie Samsa. Viel schlimmer erscheint ihnen allen die unheimliche und unerklärliche Verwandlung Gregors. Plötzlich ist er ein Anderer geworden. Und ihm selber ist das unerklärlich. „Was ist mit mir geschehen?“ dachte er. Es war kein Traum.“ Schlimmer sogar: Es ist ein Alptraum, aus dem es anscheinend kein Entkommen gibt. **Regie** Andriy Zholdak **Bühne** Andriy Zholdak, Tatyana Dimova **Kostüme** Tatyana Dimova **Musik** Sergey Patramanskiy **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Anna Polke, Anja Schweitzer / Henry Meyer, Moritz Peschke, Michael Witte, Klaus Zwick **Premiere** am 24. Oktober 2014 im Großen Haus **Weitere Vorstellung** am 25.10.2014

b.a.r

die brauchb.a.r

Traditionen und Bräuche zum muslimischen Opferfest

In Oberhausen wird gern gefeiert. Viel und oft. Und zu den unterschiedlichsten Anlässen. Von vielen Menschen. Aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen. Wir alle haben unsere Traditionen und Bräuche, die wir feiern. Und wir alle sind: Oberhausener. Im Theater Oberhausen wird seit nunmehr 20 Jahren ein Brauchtum traditionell und begeistert gemeinsam zelebriert: die **bratapfelb.a.r** ... Selten wird so herzlich – und so besinnlich – gemeinsam gesungen, gefeiert, gedichtet und geschmaust. Diese Tradition wollen wir erweitern. Zusammen mit den Migrantenselbstorganisationen der Stadt Oberhausen wollen wir auch ab dieser Spielzeit weitere Feste und Bräuche gemeinsam pflegen, die für die Bewohner dieser Stadt bedeutend sind. Den Anfang machen wir im Oktober zusammen mit den muslimischen Vereinen der Stadt. Von ihnen wollen wir unterschiedliche Bräuche und Traditionen zum **Opferfest** kennenlernen und mit Ihnen gemeinsam feiern. Der Aspekt des Teilens ist bei diesem Fest – übrigens der höchste islamische Feiertag – besonders wichtig und stellt daher einen schönen Auftakt für unsere **brauchb.a.r** dar, denn hier wollen wir im doppelten Sinn teilen: Wissen, Kultur ... und Lammragout. **Vorstellung** am 02.10.2014 **Weitere brauchb.a.rs** im Dezember 2014 und im März und April 2015 In Kooperation mit den Oberhausener Migrantenselbstorganisationen.

Matthias Reuter

Neue Lieder, Musikkabarett und Geschichten am 21.10.2014

Am 21. Oktober kommt Matthias Reuter zu uns in die b.a.r., liest neue Texte und spielt Lieder am Klavier. Als Gast hat der Kabarettist dieses Mal keinen anderen als den dreimaligen deutschen Poetry-Slam-Champion Volker Strübing aus Berlin. Dieser ist zur Zeit auf Lesereise im Ruhrgebiet und seine Geschichten sind lesens- wie hörens- wert. Vor kurzem noch mit dem Preis „ungewöhnlichster Buchtitel des Jahres 2013“ ausgezeichnet, liest er Texte, über die der 1Live-Kritiker Jan Drees zurecht sagt: „Nach diesem Band möchte man Volker Strübing mit irgendetwas ehren oder wenigstens auf andere Weise glücklich machen.“ Musik gibt's von Alexx Marrone und Marcus Isola, manchmal mit, manchmal ohne Reuter. Getränke gibt's auch. Und Quiz-Trödel. Und da sach noch einer, am Dienstag ist in Oberhausen nix los... Der Eintritt ist frei – ein Hut geht rum. www.matthiasreuter.de

westwest

RINGLOKSCHUPPEN RUHR

René Polleschs aktuelle Volksbühnen-Produktion **House For Sale** (Premiere 10.09.14 in Berlin) gastiert am 02. und 03.10. im Ringlokschuppen Ruhr, mit: Sophie Rois, Christine Groß, Mira Partecke und Bärbel Bolle. In **Der schwarze Komet** von Mass & Fieber Ost und Theaterhaus Jena mutiert am 11. und 12.10. das Multiuniversum Varietè zum Tunnel in eine nächste Dimension, und am 24.10. begeben sich **kainkollektiv** und das **Theaterlabor Othni** aus Kamerun mit **Fin de Machine/Exit.Hamlet** auf die Spuren und Hinterlassenschaften europäischer Kolonialgeschichte. www.ringlokschuppen.ruhr



Repertoire

Eingeladen zum **Baltic House Festival in St. Petersburg!**

Anatol

Arthur Schnitzler

Regie Bram Jansen **Bühne** Guus van Geffen **Kostüme**

Nadja Turlings **Sounddesign** Jorg Schellekens

Dramaturgie Rüdiger Bering **Mit** Angela Falkenhan /

Konstantin Buchholz, Peter Waros

„Das famose Schauspieler-Trio profitiert von der klugen

Regie des Niederländers Bram Jansen. Trieb, Moral,

Verstand wirbeln durcheinander und brechen das

Konzept vom einheitlichen Ich auf. Ein ewig aktuelles

Thema.“ Ariane Schön, coolibri, Mai 2014

Vorstellung am 19.10.2014

Gastspiel in St. Petersburg am 11.10.2014

Uraufführung

Das Gartenhaus

Thomas Hürlimann / Theaterfassung von Stefanie Carp

Koproduktion mit dem Theater Winterthur

Regie Peter Carp **Bühne** Kaspar Zwimpfer **Kostüme**

Gabriele Rupprecht **Komposition** Jan Peter E. R.

Sonntag **Dramaturgie** Simone Kranz

Mit Susanne Burkhard, Margot Gödrös / Hartmut Stanke,

Klaus Zwick

„Selten sieht man am Stadttheater solche Stücke. Die

Helden jenseits des heroischen Alters, gereift, abgeklärt

und doch vor unerwarteten Wendungen nicht sicher. Stanke

spielt großartig den alten Offizier, dessen Denken so in

strategischen Bahnen läuft, der sich so stur in seine selbst

gewählte Aufgabe verbeißt. Ebenso grandios verkörpert

Margot Gödrös die kluge und verständige Gattin, die sich

immer wieder zurückgewiesen fühlt – bis sie auf Mord sinnt.“

Ralf Stiffel, Westfälischer Anzeiger, 25.3.2014

Vorstellung am 05.10.2014

Uraufführung

Jimi Hendrix – Are You Experienced?

Von und mit Jürgen Sarkiss **Musikalische Leitung**

Peter Engelhardt **Bühne** Anne Manss **Kostüme**

Ines Koehler **Dramaturgie** Tilman Raabke

Mit Elisabeth Kopp / Peter Waros

Band Peter Engelhardt, Volker Kamp, Stefan Lammert

„Wenn die versammelte kritische Fangemeinde nach 75

Minuten fußstampfend Zugabe fordert, dann sagt das viel,

ja alles aus über die Qualität des Abends.“ Wolfgang

Platzeck, WAZ, Kultur, 27.5.2014

Vorstellungen am 04. und 18.10.2014

Der kleine Wassermann

tip. 4+

Otfried Preußler / Wolfgang Adenberg

Regie Jean Renshaw **Bühne** Bettina Munzer **Kostüme**

Anna Ignatieva **Musik** Walfried Böcker **Dramaturgie**

Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard / Torsten Bauer,

Pascal Nöldner

„Farbenprächtig und rasant kommt sie daher, die

Bühnenfassung der Geschichte vom kleinen Wassermann.

So faszinierend und so dicht wird sie musikalisch

wunderbar untermalt erzählt, dass die Zuschauer, ob sehr

jung oder schon ziemlich alt, richtig traurig sind, als sie zu

Ende ist.“ Gudrun Mattern, WAZ, 22.3.11

Vorstellungen am 09., 15. und 16.10.2014

Uraufführung

Nowhere Men

Ein Sixties-Songbook von Männern

Regie und Musikalische Leitung Otto Beatus

Bühne Stefanie Dellmann **Kostüme** Mona Ulrich

Dramaturgie Rüdiger Kesting

Mit Anja Schweitzer / Sergej Lubic, Jürgen Sarkiss, Peter

Waros, Eike Weinreich **Band** Otto Beatus, Kai Weiner

Engelhardt, Volker Kamp, Stefan Lammert, Kai Weiner

„Ein mitreißender Abend, der an die Zeit erinnert, als es

noch Rebellen gab und Freiheit möglich schien. Großer

und lang anhaltender Jubel.“ Ralf Stiffel, Westfälischer

Anzeiger, 22.04.2013

Vorstellung am 08.10.2014

Ensemblepreis beim NRW-Theatertreffen 2014!

Uraufführung

Die Orestie

Simon Stone nach Aischylos

Regie Simon Stone **Bühne und Kostüme** Alice Babidge

Dramaturgie Tilman Raabke **Mit** Elisabeth Kopp, Laura

Angelina Palacios, Anja Schweitzer / Torsten Bauer,

Sergej Lubic, Henry Meyer, Moritz Peschke, Jürgen

Sarkiss, Eike Weinreich, Michael Witte

„Der Oberhausener Abend ist sehenswert. Weil er frisch wirkt, spontan, unetabliert, oft wie improvisiert. Weil er cool und engagiert gespielt wird. Und weil Simon Stone viel gelernt hat aus der antiken Vorlage und genau hinschaut auf den Menschen von heute und seinen Figuren eine griffige, unpräzise Sprache in den Mund legt.“ Andreas Falentin, Die deutsche Bühne, 04.02.2014 **Vorstellung** am 12.10.2014 im Großen Haus

Die Räuber

Friedrich Schiller

Regie und Bearbeitung Karsten Dahlem **Bühne** Claudia

Kalinski **Kostüme** Justyna Jaszczuk **Musikalische**

Leitung Gregor Praml **Dramaturgie** Simone Kranz

Mit Lise Wolle / Torsten Bauer, Konstantin Buchholz,

Sergej Lubic, Moritz Peschke, Eike Weinreich, Michael

Witte, Klaus Zwick **Livemusik** Walfried Böcker

„Karsten Dahlem seziert in seiner auf eine Stunde und 40

Minuten gestrafften **Räuber**-Inszenierung geradezu die

Charaktere, was durch die Spielstärke der Darsteller

funktioniert. Die Kontrahenten Karl (Sergej Lubic) und

Franz (Eike Weinreich) schaffen es, das ganze Leid junger

Mannesleben, Zerrissenheit, Zweifel, Wagemut, Wut,

Enttäuschung, Verzweiflung, Selbsthass aufzuspielen.

Viel Beifall.“ Gudrun Mattern, WAZ, 12. Mai 2014

Vorstellungen am 28.10.2014

Uraufführung

Kein Gutenachtkuss für Giraffen?

tip. 3+

Barbara Grubenbecher

Regie Barbara Grubenbecher **Bühne und Kostüme** Nina

Lallo **Musik** Otto Beatus **Dramaturgie** und **Theaterpädag-**

ogik Anke Weingarte **Mit** Angela Noack / Moritz Peschke

„Eine Zoogeschichte zum Liebhaben: Prädikat:

sehenswert.“ Gudrun Mattern, WAZ, 07.09.2013

Vorstellungen am 05. und 26.10.2014

Die kleine Hexe

tip. 5+

Otfried Preußler

Regie Jean Renshaw **Bühne** Bettina Munzer **Kostüme**

Anna Ignatieva **Musik** Walfried Böcker **Dramaturgie**

Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard / Peter Waros

„Susanne Burkhard erobert die Herzen, weil sie als kleine

Hexe vorführt, wie schön es ist, Kind zu sein: sprühend

vor Energie und Lebensfreude, neugierig, wissbegierig,

wagemutig, trotzig, uneinsichtig, im schnellen Wechsel

himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, ja, auch mal

richtig wütend.“ Gudrun Mattern, WAZ, 24.01.2012

Vorstellung am 06.10.2014

Uraufführung

So viel Zeit

Frank Goosen / Bühnenfassung von Stefanie Carp

Regie Peter Carp **Bühne** Manuela Freigang **Kostüme**

Gabriele Rupprecht **Musikalische Leitung** Peter

Engelhardt **Dramaturgie** Rüdiger Bering **Mit** Susanne

Burkhard, Angela Falkenhan, Elisabeth Kopp, Laura

Angelina Palacios / Torsten Bauer, Henry Meyer, Martin

Müller-Reisinger, Jürgen Sarkiss, Peter Waros, Eike

Weinreich, Klaus Zwick **Band** Peter Engelhardt (Gitarre),

Volker Kamp/Johannes Nebel (Bass), Stefan Lammert

(Schlagzeug), Kai Weiner (Keyboards)

Frank Goosens Kultroman **So viel Zeit** wird am Theater

Oberhausen als musikalische Produktion erstmals auf die

Bühne gebracht. Mit harten und weichen Männern, mit

heißen und coolen Frauen. Und mit fantastischem

Hardrock von Led Zeppelin, Deep Purple und Konsorten –

live gespielt!

Vorstellungen am 01., 29. und 31.10.2014

Deutschsprachige Erstaufführung

Die Schöne und das Biest

tip. 10+

Lucy Kirkwood / Katie Mitchell

Regie Lily Sykes **Bühne** Christina Mrosek **Kostüme** Ines

Koehler **Musik** Ingo Schröder **Zaubertricks** Manuel Muerte

Dramaturgie Tamina Theiß

Mit Angela Falkenhan, Elisabeth Kopp / Sergej Lubic,

Henry Meyer, Hartmut Stanke, Eike Weinreich

„Eine phantasievolle Regie und ein tolles Ensemble

machen **Die Schöne und das Biest** zu einem wahrlich

herzerwärmenden und sehr komischen Abend für alle

Altersstufen. Ein Plädoyer für die ganz eigene Zauberhaft

des Theaters.“ Miriam Berger, WDR Service Bühne,

25.11.2013

Vorstellungen am 13. im Malersaal und 26.10.2014

im Großen Haus

Infos

Theater Oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1

46045 Oberhausen

Telefon: 0208/85 78- 184

Telefax: 0208/800 703

besucherbuero@theater-oberhausen.de

Redaktion

Peter Carp

Intendant Tim Lucas und **Dramaturgie**

Design Benning, Gluth & Partner, Oberhausen

Druck Walter Perspektiven

www.theater-oberhausen.de

Vorverkauf

Kassenzeiten

Telefonische Bestellung möglich unter 0208/8578-184

Mo. 12.00 - 18.30 Uhr / Di.-Fr. 10.00 - 18.30 Uhr /

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (u. jeweils 1 Std. vor der Vorstellung)

Weitere Vorverkaufsstellen

RUHR.VISITORCENTER Oberhausen im Centro

Ruhrenstraße 77 / 46047 Oberhausen / Tel. 0208/82457-0

Mo.-Sa. 10 - 19 Uhr / So. + Feiertage 11 - 14 Uhr (Apr.-Dez.)

RUHR.Oberhausen am Hauptbahnhof

Willy-Brandt-Platz 2 / 46045 Oberhausen / Tel. 0208/82457-0

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 10 - 14 Uhr

Tourist-Info im Medienhaus

Synagogenplatz 3 / 45468 Mülheim / Tel. 0208/960 960

Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr

Bei allen CTS eventim Vorverkaufsstellen

NRZ und WAZ Ticket-Shops.